

STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: BNU / Büro für Natur- und Umweltschutz

Sitzungsvorlage

Datum: 19.12.2019

Drucksache Nr.: **19/0491**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss	29.01.2020	öffentlich / Kenntnisnahme

Betreff

Sachstandsbericht Sanierungsmanagement in den KlimaSIEDLUNGEN

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss nimmt den Sachstandsbericht über das Sanierungsmanagement in den beiden Klimasiedlungen zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Im Jahr 2015 wurden durch ein externes Planungsbüro zwei energetische Quartiersentwicklungskonzepte entsprechend der KfW-Vorgaben erarbeitet, welche seit Mitte 2016 vorliegen. Diese Konzepte gilt es, im Rahmen einer Folgeförderung im Weiteren umzusetzen. Dazu wurde von der Stadt Sankt Augustin ein Sanierungsmanagements gemäß den Vorgaben des KfW-Programms „Energetische Stadtsanierung“ eingesetzt.

Ein Team aus Mitarbeitern des BNU und des FB 6 bilden gemeinsam mit der Energieagentur Rhein-Sieg und dem beauftragten Büro Jung Stadt Konzepte das Sanierungsmanagement.

Seit 2019 befinden sich die beiden energetischen Quartierskonzepte für die Klimasiedlungen PLUS „Im Spichelsfeld“ und „Berliner Siedlung“ in der Umsetzung. Mit der Jung Stadt Konzepte Partnerschaftsgesellschaft aus Köln wurde ein interdisziplinäres Team mit dem externen Sanierungsmanagement beauftragt, in dem Stadtplaner, Ingenieure und Fachleute für Bürgerbeteiligung und Kommunikation eng mit der Stadt Sankt Augustin und weiteren beteiligten Partnern zusammenarbeiten. Das Sanierungsmanagement bietet folgende Aufgaben und Leistungen in beiden Siedlungen an:

- Strategische Beratungsleistungen rund um quartiersbezogene innovative Energieversorgung;

- die Organisation und eigene Durchführung von spezifischen Beratungsangeboten (in Kooperation mit der Verbraucherzentrale und weiteren Partnern);
- Projektmanagement und Machbarkeitsstudien;
- die Unterstützung bei der Akquise von Fördermitteln mit Bezug zum Projekt „KlimasiedlungPLUS“;
- Kommunikation und Beteiligung rund um das Projekt;
- Suche nach Umsetzungspartnern aus Institutionen und Wirtschaft.

Seit 2019 wurden bereits folgende Arbeitsschritte durchgeführt:

1. **Rahmenbedingungen schaffen:** Die bestehenden Konzepte von 2016 wurden auswertet und gemeinsam mit den Verantwortlichen der Stadtverwaltung und der Projektpartner priorisiert. Mit den Projektpartnern wurden in Arbeitsterminen die gemeinsamen Ziele und Ressourcen geklärt und der Handlungsrahmen für die weitere Projektumsetzung gesteckt. Folgende Partner sind bisher aktuell und zukünftig eingebunden: Verbraucherzentrale NRW, Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für den Rhein-Sieg-Kreis mbH (GWG), Energieagentur Rhein-Sieg, Stadtwerke Sankt Augustin und BürgerEnergie Rhein-Sieg. Zusätzlich zu diesen bereits in der Konzeptentwicklung eingebundenen Partnern konnte die TH Köln als universitärer Partner gewonnen werden. Mit dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW werden aktuell Gespräche geführt, um die beiden KlimasiedlungenPLUS als Modellsiedlungen zu etablieren.
2. **Projekte umsetzen:** In beiden Projektgebieten wird aktuell die Umsetzung konkreter Maßnahmen und Projekte begonnen. Zwei Beispiele im Überblick: In der Berliner Siedlung wird - beginnend mit einer Machbarkeitsstudie - der zukunftsfähige und klimaschonende Umbau eines Mehrfamilienhauses zu einem Modellgebäude vorbereitet. Bausteine des Projekts sind die energetische Sanierung, klimafreundliche Energieversorgung, Aspekte der Barrierefreiheit sowie Smart Home-Anwendungen. In der Siedlung im Spichelsfeld werden Projekte zur gemeinschaftlichen Sanierung und zur Fotovoltaiknutzung vorbereitet und in den nächsten Wochen unter anderem eine Thermografieaktion durchgeführt.
3. **Aktivieren und sensibilisieren:** Im ersten und zweiten Quartal 2020 steht nach den beschriebenen projektvorbereitenden Arbeitsschritten insbesondere die Aktivierung und Einbindung der Bewohner beider Quartiere im Vordergrund. Den Auftakt bildet eine Informationsveranstaltung für die KlimasiedlungPLUS „Im Spichelsfeld“ am 6. Februar. Die Veranstaltung informiert über die Angebote und Möglichkeiten des Sanierungsmanagements und der Projektpartner und bietet den Bewohnern die Gelegenheit, ihre Wünsche und Ziele rund um Gebäudesanierung und Klimaschutz zu äußern. Die Ergebnisse bilden eine Grundlage für die weitere konkrete Projektumsetzung im Quartier.

Ausblick

Am 06.02.2020 findet die offizielle Auftaktveranstaltung zum Sanierungsmanagement für die Bewohner der KlimaSIEDLUNG „Im Spichelsfeld“ statt. Sie ist als informative und partizipative Abendveranstaltung geplant.

Für die KlimaSIEDLUNG „Berliner Siedlung“ werden in der Folge vergleichbare Veranstaltungen angeboten werden.

Aktuelle Informationen zum Projekt können jederzeit auch auf der Internetseite der Stadt Sankt Augustin unter

[https://www.sankt-](https://www.sankt-augus-)
[augus-](https://www.sankt-augus-)

[tin.de/cms123/bauen_stadtentwicklung_umwelt_verkehr/stadtentwicklung/klimasiedlung/](https://www.sankt-augus-tin.de/cms123/bauen_stadtentwicklung_umwelt_verkehr/stadtentwicklung/klimasiedlung/)
eingesehen werden.

In Vertretung

Rainer Gleß
Erster Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf €.

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.

- Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.
 Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.